

Jahresbericht 2002 der Ges. 1. Reserve 1897

Dieses Schützenjahr begann am 18.01.02 mit unserer Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Frankenhof“. Vorstandswahlen wurden nicht durchgeführt, trotzdem gab es viele Themen zu besprechen.

Bereits zwei Tage später, am 20.01.02, fand unter reger Beteiligung unserer Kompanie das Titularfest des Derendorfer Regimentes traditionell mit einem Festgottesdienst in der St. Dreifaltigkeits-Kirche statt. Anschließend wurde die Jahreshauptversammlung des Regimentes im Barbarasaal abgehalten. Diesen Tag ließen wir mit einem gemeinsamen Mittagessen im Vereinslokal „Frankenhof“ ausklingen.

Die folgenden Wochen waren geprägt von den Planungen bevorstehender Ereignisse.

Am 25.05.02 fand unser Familientag im Gartengelände unseres 1. Hauptmanns Lothar Kurkerewicz statt. Bei schönem Wetter ließen wir es uns mit gegrillten Köstlichkeiten und kühlen Getränken gut gehen.

Am 15.06.02 trafen wir uns, mit vielen Gästen und Freunden auf dem Schießstand am Vogelsanger Weg, zu unserem alljährlichen Kompaniekönigsschiessen. Wer gedacht hatte, unser Königsschiessen 2001 war, wegen der Umbaumaßnahmen am Schießstand und den damit verbundenen Änderungen, in der Vereinshistorie einmalig, musste sich eines Besseren belehren lassen, denn in diesem Jahr wurde es noch geschichtsträchtiger. Da der zwischenzeitlich umgebaute Schießstand noch nicht polizeilich abgenommen war, konnten wir unsere Gewehre zu Hause lassen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte – und vermutlich auch zum letzten Mal – wurde das Kompaniekönigsschiessen der 1. Reserve mit einer Armbrust durchgeführt. Es ist sicherlich nachvollziehbar, dass sich die Kameraden und unsere Gäste mit diesem ungewohnten Schießgerät erst vertraut machen mussten.

Nach einigen Übungen begann das Schiessen auf den Preisvogel, welcher wie folgt gerupft wurde:

Platte:	Jochen Mölder
Rumpf:	Joachim Mölder
Kopf:	Roland Metzner
rechter Flügel:	Alfred Vieten
linker Flügel:	Conny Kurkerewicz
Schweif:	Thomas Rahn

Nun konzentrierte sich alles auf den Königsvogel, wo zunächst folgende Kameraden als Pfandschützen erfolgreich waren:

Rumpf:	Thomas Rahn
Kopf:	Willi Kallweit
rechter Flügel:	Hans Gilles
linker Flügel:	Ralf Rahn
Schweif:	Hans Eilers

Als anschließend die Platte angebracht wurde, näherten wir uns dem Höhepunkt des Tages. Alle Anwesenden warteten mit Hochspannung auf den entscheidenden Treffer. Mit einem sauberen Schuss gelang es schließlich unserem 1. Schriffführer Jürgen Noack die Königswürde zu erringen. Unserem neuen Kompaniekönig und auch allen anderen erfolgreichen Schützen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert.

Am 29.06.02 waren wir auf dem Schützenplatz zum bunten Nachmittag, mit anschließendem Generalappell, zahlreich vertreten. Dabei wurde der Alterskönig ausgeschossen, wo unser Ehrenhauptmann Hans Gilles den linken Flügel errang.

Das Derendorfer Schützenfest vom 05.07.02 bis 08.07.02, stand jetzt unmittelbar vor der Tür und übertraf alle unsere Erwartungen. Zunächst stimmten wir uns am 04.07.02 mit den Kameraden der Gesellschaft „Fürst Blücher“ auf das Schützenfest ein und schmückten unser Vereinslokal „Frankenhof“.

Am 05.07.02 traten wir zum ersten Umzug und anschließender Serenade vor dem amtierenden Regimentskönig an. Danach konnten wir die Eröffnungsveranstaltung in der Festhalle genießen.

Nach dem zweiten Umzug am 06.07.02 wurde das Schiessen eröffnet, wo wir zunächst unserem Ehrenhauptmann Hans Gilles gratulieren konnten, welcher den Schweif des Ehrenvogels errang. Und dann kam der Augenblick, den viele Kameraden wahrscheinlich nie vergessen werden. Zum ersten Mal in unserer 105jährigen Vereinsgeschichte stellen wir den JUNGSCHÜTZENKÖNIG des Derendorfer Regimentes. In souveräner Manier schoss unser Kame-

rad Sascha Kamps die Platte und sicherte sich diese Königswürde. Er war von seinem Erfolg sichtlich überwältigt und alle Kameraden freuten sich mit ihm. Lieber Sascha, wir sind stolz auf Dich und gratulieren nochmals recht herzlich.

Zum großen Festumzug am 07.07.02 traten wir in Kompaniestärke an und gaben bei der anschließenden Parade ein stattliches Bild ab. Abends fand die Proklamation unseres Jungschützenkönigs Sascha Kamps statt, wo er dem Regiment seine Königin Mirjam Harms vorstellte.

Mit unseren Frauen starteten wir am 08.07.02 zu einer Besichtigung der Brauerei Frankenheim in Neuss-Holzheim. Wir wurden umfassend über das Thema Bier informiert und konnten anschließend den edlen Gerstensaft ausgiebig zu uns nehmen; dazu wurden köstliche Haxen serviert. Beim großen Regimentskrönungsball am Abend wurden die neuen Königspaare feierlich gekrönt, was einen gelungenen Abschluss dieses Schützenfestes bildete. Wir wünschen unserem Jungschützenkönigspaar Sascha Kamps und Mirjam Harms eine unvergessliches und schönes Königsjahr.

Nach dieser aufregenden Zeit war für viele Kameraden erst einmal Erholung angesagt, zumal ohnehin die Ferienzeit vor der Tür stand. Trotzdem trafen wir uns zahlreich zu den Monatsversammlungen, denn weitere Ereignisse mussten geplant und besprochen werden.

So zum Beispiel unser Kompaniekrönungsball, welchen wir zum 23sten Mal in Folge am 19.10.02, gemeinsam mit den Kameraden der Ges. 1. Jäger, im Barbarasaal ausrichteten. Nach Worten des Dankes an die scheidenden Königspaare durch den 2. Chef Rainer Fischer wurden anschließend das neue Königspaar der Ges. 1. Jäger und unser neuer König Jürgen Noack mit seiner lieben Brigitte feierlich ins Amt erhoben. Danach sorgten eine Fahnen-schwenkgruppe, das Männerballett der KG Düssel-Narren und das Neandertal-Duo für Stimmung im Saal. Selbstverständlich wurde auch ausgiebig das Tanzbein geschwungen.

Bereits am nächsten Morgen hatte das nun amtierende Königspaar Jürgen und Brigitte Noack zum traditionellen Königsfrühstücken im Vereinslokal „Frankenhof“ eingeladen. Nachdem auch die erfolgreichen Pfandschützen für ihre Erfolge geehrt wurden, verbrachten wir einen stimmungsvollen Tag, welcher erst spät am Abend endete.

Zum traditionellen Weckmannschiessen trafen wir uns mit Freunden und Gästen am 16.11.02 in der Gaststätte „Piefedeckel“.

Am Volkstrauertag, dem 17.11.02, gedachten wir auf dem Nordfriedhof unserer verstorbenen Kameraden.

Die harmonische Weihnachtsfeier der großen Reservefamilie am 14.12.02 im Vereinslokal „Frankenhof“ bildete einen gelungenen Jahresabschluss.

Im Jahre 2002 konnten wir mit den Kameraden Heinz-Egon Smentkowski, Karl-Heinz Hilgers, Manfred Laser, Thomas Tefehne und Julian Harms neue Mitglieder gewinnen.

Zum Abschluss dieses Berichtes möchte ich mich im Namen aller Kameraden ganz besonders bei unseren Frauen bedanken, welche mit ihrer maßgeblichen Unterstützung erneut dazu beigetragen haben, dass wir wieder auf ein schönes Schützenjahr zurückblicken können. Aber auch allen Freunden und Sponsoren gilt unser Dank, verbunden mit dem Wunsch, dass wir auch im neuen Jahr die Kameradschaft weiter pflegen und viel Freude miteinander haben werden. Gründe zum Feiern werden sicherlich ausreichend vorhanden sein. Insofern wünsche ich uns allen ein frohes und vor allem gesundes Schützenjahr 2003.

1. Schriftführer
Jürgen Noack